

jekte, die aus kolonialen Unrechtskontexten stammen oder für Bestände aus archäologischen Raubgrabungen. Im Zusammenhang mit der Konzeptentwicklung für die Ausstellungen im Humboldt-Forum ab dem Jahr 2019 werden daher alle Bestände des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der SMB auf ihre Provenienz hin untersucht. An erster Stelle steht hier für die SPK eine gute und fruchtbare Kooperation mit früheren Herkunftsländern oder Ursprungsgesellschaften. Alle Erkenntnisse der Provenienzrecherche werden transparent gemacht.

### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie**

5. Abgeordneter  
**Jan van Aken**  
(DIE LINKE.)
- Die Lieferung welcher über die bereits gelieferten hinausgehenden weiteren Rüstungsgüter (inklusive Munition für die bereits gelieferten Waffen) hat die kurdische Regionalregierung im Irak oder eine von ihr beauftragte Seite (unter Einschluss der irakischen Regierung) bei der Bundesregierung beantragt (erbeten o. Ä.), und ist die Bundesregierung bereit, solche weiteren Lieferungen durchzuführen?

#### **Antwort des Staatssekretärs Matthias Machnig vom 8. Januar 2015**

Die Bundesregierung prüft derzeit auf Grundlage von Bitten irakischer Stellen eine Fortsetzung der Ausrüstungshilfe. Sie wird den Deutschen Bundestag darüber zu gegebener Zeit unterrichten.

6. Abgeordneter  
**Jan van Aken**  
(DIE LINKE.)
- Hat die Bundesregierung von der kurdischen Regionalregierung im Irak Informationen darüber erhalten, dass Waffen bzw. sonstige Rüstungsgüter aus der Lieferung der Bundesregierung verloren gegangen sind, erbeutet oder zerstört wurden, und falls ja, welche Waffen bzw. sonstigen Rüstungsgüter sind nun nicht mehr in der Verfügungsgewalt der kurdischen Regierung?

#### **Antwort des Staatssekretärs Matthias Machnig vom 8. Januar 2015**

Der Bundesregierung sind Informationen bekannt, denen zufolge ein geschütztes Fahrzeug aus Lieferungen der Bundesregierung infolge von Gefechtshandlungen beschädigt oder zerstört worden sein soll. Derzeit werden die entsprechenden Informationen überprüft. Der Bundesregierung liegen darüber hinaus derzeit keine Informationen vor, dass Waffen oder sonstige von Deutschland an die Regierung